



Werke von Susanne Binsack sind im Kunstforum zu sehen.

Wesentliches erkennen

Kunstforum Seligenstadt präsentiert Werke von Susanne Binsack

Seligenstadt. – Seit dem gestrigen Sonntag präsentiert das Kunstforum Seligenstadt eine Künstlerin, auf deren Arbeiten das Sprichwort „in der Ruhe liegt die Kraft“ in vollstem Sinne zutrifft. Susanne Binsacks Bilder und Figuren helfen dem Betrachter, das Wesentliche zu erkennen. „Nur in der Stille kann jenes Konzentrat an Kunst entstehen, das Gegenstände und Menschen aus der Schlappe des Alltags befreit und sie in überzeitliche Form- und Farbsprache als gültiges Zeichen freilegt.

Susanne Binsack findet in ihrer künstlerischen Sprache diesen Weg weg von dem Tempo und Grimassieren unserer Zeit, aus den Moden und dem Vergleich hin in jenen Herbst, der in allen Künsten Reife und Vollendung meint. Dies ist keine Frage des Alters, sondern der Einstellung, der Nachdenklichkeit und des Mu-

tes, unspektakulär zu sein.“ So umreißt Dr. Friedhelm Häring, Direktor des Oberhessischen Museums in Gießen, die Malerei und Skulpturen von Susanne Binsack.

Die 1938 in Königsberg/Ostpreußen geborene Künstlerin wuchs in Norddeutschland auf und war zwölf Jahre im Ausland.

Nach Stationen in Chile, Brasilien und den USA ist sie seit 1974 in Bad Homburg zu Hause. Seit 1978 stellt Susanne Binsack in zahlreichen Einzelausstellungen in namhaften Galerien in den USA und in Deutschland aus

Die Ausstellung ist in der Galerie des Kunstforums, Frankfurter Straße 13, bis 26. Oktober jeweils samstags von 10 bis 13 Uhr, sonn- und feiertags von 14 bis 18 Uhr und donnerstags von 16 bis 19 Uhr zu sehen.

Hanauer Anzeiger 15.9.1997